

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 83 (2005)
Heft: 4-5

Rubrik: Protokoll der Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der Sektionsversammlung

Mittwoch, 8. Juni 2005, 19.30 Uhr

Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

Vorsitz: Markus Keusen, Präsident

Präsenz gemäss Liste: 72 Clubmitglieder,
wovon 70 Stimmberechtigte

Entschuldigt Abwesende: Thomas Benkler, Franz Emmenegger, Urs Gantner, Markus Gehri, Erich Gyger, Hans Steiger, Edi Voirol. Entschuldigte Neumitglieder: Elsbeth Assi, Adrian Blum, Fränzi Eugster, Käthi Hornig, Christina Marschall, Christine Müller, Henrik Müller, Kathrin Papritz, Michael Stoklas, Luzia Vonwil, Sandra Wyss.

I. Geschäftlicher Teil

1 Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident begrüsst herzlich alle Teilnehmer an der heutigen Sektionsversammlung (nachfolgend SV) und heisst speziell die heute anwesenden Ehrenmitglieder, Alt-Präsidenten sowie unseren Gastreferenten Ruedi Kellerhals von Kobler+Partner in unserer Mitte willkommen.

Die SV ist mit der in den Clubnachrichten (CN) Nummer 3 publizierten Traktandenliste stillschweigend einverstanden und *der Präsident* kommt zu den Mitteilungen:

- In der Pause kann wiederum Käse unseres Clubkameraden Michel Corpataux gekauft werden. Pro kg gehen 5 Franken in den Hüttenfonds.
- Die Frauengruppe hat sich in ihrer bisherigen Form aufgelöst und *Vreni Türler* hält dazu fest, dass sich die Gruppe seit der Fusion SAC/SFAC vor 25 Jahren im SAC sehr wohl

gefühlt habe. Heute aber machen die jungen Frauen bei den Aktiven mit und nicht bei den Seniorinnen. Nach dem Rücktritt von Veronika Meyer haben sie keine neue Präsidentin mehr gefunden und sie haben deshalb beschlossen, die Frauengruppe aufzulösen. Als Seniorinnen organisieren sie Donnerstagswanderungen plus die Weihnachtsfeier plus das Chalet; sie wollen versuchen, dass in der Chaletkommission weiterhin Frauen mitarbeiten. Im Moment ist *Vreni Türler* noch Tourenchefin der Seniorinnen. *Sabeth Dutli* ist dem Hüttenverwalter unterstellt.

Der Präsident hält hierzu fest, dass wir die von *Vreni Türler* geschilderte neue Situation bei der heute anstehenden Änderung unserer Sektionsstatuten berücksichtigen müssen.

2 Wahl von Stimmentzählern

Als Stimmentzähler wählt *die SV* mit Applaus Fränzi Arni, Beat Schläppi und Otto Siegrist und *der Präsident* dankt ihnen für die Übernahme dieser Funktion.

3 Protokoll der SV vom 6.4.2005

Unter Ziffer 5 «Jahresberichte» dieses Protokolls (CN 3, Seite 5) soll der zweite Satz auf Wunsch von *Jean-Pierre Lorétan* wie folgt lauten: «Der *Vizepräsident* hält fest, dass noch der Inspektionsbericht und die Übernachtungsstatistik des Hüttenverwalters sowie der Bericht über das Tourenwesen fehlen.»

Mit dieser Änderung genehmigt und verdankt *die SV* das Protokoll mit Applaus.

4 Mutationen

4.1 Todesfälle (CN 3, S. 12)

Der Präsident verliest die publizierte Namensliste, die noch mit dem Todesfall von Ernst Rothenbühler ergänzt werden muss. *Die SV* erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen.

4.2 Neueintritte (CN 3, S. 12/13)

Markus Keusen freut sich, auch heute wieder eine stattliche Zahl neuer Mitglieder zu begrüßen, und er verliest die publizierte Namensliste. Die neuen Bergkameraden werden *von der SV* mit kräftigem Applaus willkommen geheißen und *der Präsident* begrüsst persönlich jedes Neumitglied mit Handschlag und überreicht ihm das Clubabzeichen. Anschliessend weist er die neuen Kameraden auf unsere vielfältigen Interessengruppen hin: die Gruppe Hüttensingen, die Alpine Baugruppe, die Fotogruppe, das Kinderbergsteigen (KIBE) ab 10 Jahren, die Jugendorganisation (JO) für die etwas Älteren, das Familienbergsteigen (FABE) für die ganze Familie, und nicht zuletzt die Veteranengruppe für die reiferen Semester. Es gibt aber auch immer wieder Chargen zu besetzen, im Sektionsvorstand wie gegenwärtig in der Hüttenkommission, wo zwei Vakanzen bestehen: Es geht um das Amt eines neuen Hüttenchefs der Windegghütte, und ein neuer Hüttenobmann oder eine neue Hüttenobfrau wird gesucht. *Der Präsident* weist auch auf unser Clublokal an der Brunngasse 36 hin, wo man sich treffen kann und wo man jeweils am Freitagabend Clubführer und Karten ausleihen kann.

In Vertretung des Tourenchefs *Urs Gantner* erläutert *Beat Schläppi* den Neumitgliedern unser «Kerngeschäft» Skitouren, Hochtouren und Klettertouren. Alles Wesentliche findet sich in unserem Jahresprogramm und die Liste aller Tourenleiter ist auf den blauen Seiten in der Heftmitte publiziert. *Beat Schläppi* ruft die neuen Kameraden zu aktivem Mitmachen auf und steht in der Pause für allfällige Fragen noch zur Verfügung.

5 Jahresberichte

Der Jahresbericht unseres Tourenchefs *Urs Gantner* (CN 3, Seite 14) wird von der SV genehmigt und dem Verfasser verdankt.

6 Revisionsbericht Rechnung 2004

Unsere beiden Revisoren *Markus Gehri* und *Charles Wick* können an der heutigen SV nicht teilnehmen. Ihr Revisionsbericht, den die SV lediglich zur Kenntnis nehmen muss, ist in den CN 3 auf Seite 16 publiziert.

7 Jahresrechnung 2004

Unser Kassier *Adrian Wyssen* verweist auf die Publikation der Jahresrechnung in den CN 3 (Seiten 16 bis 23). Aus der SV erfolgt hierzu keine Wortmeldung.

Die SV genehmigt die Jahresrechnung 2004 mit grossem Mehr und einer Stimmenthaltung.

8 AV Spiez 11.6.2005, Delegiertenwahl

Die AV oder Abgeordnetenversammlung ist nach den Worten von *Markus Keusen* das oberste Organ des SAC. Sie findet dieses Jahr in Spiez statt. Unsere Sektion hat Anrecht auf 9 Delegierte (pro 500 Mitglieder jeweils 1 Vertreter; jede Sektion hat Anspruch auf mindestens einen Delegierten).

Vom Vorstand als Delegierte gewählt sind *Urs Bühler*, *Daniel Dummermuth*, *Markus Keusen*, *Rolf Stolz*, *Werner Schmidiger* (Subsektion Schwarzenburg) und *Therese Bopp* als Vertreterin der Frauengruppe. Jetzt sollten wir noch drei weitere Leute haben, die am Samstag nach Spiez mitkommen und beim Abstimmen helfen! Zu diesem Aufruf des *Präsidenten* erfolgt keine Meldung aus der SV. Auf Vorschlag von *Bernhard Moll* ermächtigt die SV den Vorstand, noch 3 Delegierte zu suchen und zu bestimmen. *Die SV* bestätigt mit Applaus die vom Vorstand bereits gewählten Delegierten.

9 Sektionsstatuten, Genehmigung

Die vorgeschlagenen Änderungen sind in den CN 3 auf den Seiten 6 bis 8 publiziert worden. *Der Präsident* geht nun Artikel für Artikel durch und lässt darüber abstimmen.

Artikel 8: Auf eine entsprechende Frage von René Zehntner bestätigt Urs Bühler, dass als ausgeschlossen geltende Mitglieder auch auf der Stufe Geschäftsstelle (SAC Schweiz) gesperrt werden. Urs Bühler verfügt über die nötige Datenbank, ebenso die Geschäftsstelle. Probleme entstehen mit Mitgliedern, die anfangs Jahr die ganzen Leistungen entgegennehmen und dann nicht zahlen. Die erste Mahnung erfolgt im März, die zweite im Juni. Der Sektionsbeitrag von Fr. 61.– dieser Leute fehlt so in unserer Kasse. Gegenwärtig wurde die zweite Mahnung versandt, und zwar an 4 Prozent der Mitglieder des SAC Bern und an 3 Prozent der Mitglieder der Subsektion Schwarzenburg. Der zweite Satz von Artikel 8 gilt für Mitglieder mit unbekanntem Aufenthaltsort.

Die SV genehmigt den geänderten Artikel 8 einstimmig mit 70 Ja.

Artikel 14: Keine Wortmeldung aus der SV. *Die vorgeschlagene Änderung wird mit 69 Ja bei 1 Enthaltung genehmigt.*

Bernhard Moll hält dazu Folgendes fest: Nach der Drucklegung sind wir uns bewusst geworden, dass verschiedene Funktionäre nur Zusatzmitglied in unserer Sektion sind. In Artikel 23, Absatz 3 der Statuten muss deshalb nachstehende Übergangsbestimmung aufgenommen werden: «Von der Bestimmung in Art. 14, Absatz 5 sind vor dem 1. Juni 2005 gewählte Funktionäre ausgenommen.»

Die SV genehmigt diese Übergangsbestimmung einstimmig mit 70 Ja.

Artikel 15: Nachdem sich die Frauengruppe aufgelöst hat, schlägt der Präsident der SV vor, in diesem Artikel den Passus «...der Frauengruppe...» zu streichen.

Die SV genehmigt den geänderten Artikel 15 und diese vorgeschlagene Streichung mit 69 Ja bei 1 Enthaltung.

Artikel 3: In Absatz 2 dieses Artikels ist unter den Interessengruppen auch die Frauengruppe aufgeführt. Nach der Streichung in Artikel 15 muss die Frauengruppe logischerweise auch hier gestrichen werden.

Die SV folgt diesem Antrag des Präsidenten einstimmig mit 70 Ja.

Artikel 16: Der Präsident kommentiert die beantragten Änderungen und Urs Bühler weist auf die Streichung der bisherigen Finanzkompetenz des Vorstandes hin (zusätzliche jährliche Ausgaben von höchstens 4% der ordentlichen Sektionsbeiträge).

Die SV genehmigt den neuen Wortlaut dieses Artikels einstimmig mit 70 Ja.

3a. Abschnitt: Gemeinsame Bestimmungen

Artikel 19a Finanzordnung (neu): Ermächtigung für den Vorstand, jährliche Zusatzausgaben von höchstens Fr. 25 000.– zu beschliessen, mit Rechenschaftsablage an der nächstmöglichen SV. Der Vorstand möchte aber auch vermehrt den Wettbewerb spielen lassen durch Einholung mehrerer Offerten.

Die SV genehmigt auch diese Änderung einstimmig mit 70 Ja.

Abschliessend lässt der Präsident noch über sämtliche Statutenänderungen «en bloc» abstimmen.

Die SV genehmigt alle vorgeschlagenen Änderungen einstimmig mit 70 Ja.

Der Präsident kommt nun kurz zu einem nicht traktandierten Punkt und stellt fest, dass es Leute gibt, die jahrelang im Hintergrund wirken und ihr Amt vorbildlich wahrnehmen. Er denkt hier an Otto Pfander und übergibt Jean-Pierre Lorétan das Wort. Als neuer Hütten- und Clubheimverwalter habe er von Otto ein tipptoppes Lokal übernommen. Otto hat seine

Arbeit gut gemacht und das Clublokal immer perfekt geputzt. Jean-Pierre Lorétan dankt Otto ganz besonders dafür, dass er so lange diese Arbeit geleistet hat. Unter dem herzlichen Applaus der SV überreicht *der Präsident* Otto Pfander Blumen, eine Urkunde und «etwas zum Herumreisen».

10 Verschiedenes

Der Präsident muss morgen beruflich ins Ausland verreisen und entschuldigt sich deshalb für seine Abwesenheit im zweiten Teil unserer Versammlung. Er verkündet um 20.35 Uhr eine Pause von 10 Minuten. *Daniel Dummermuth* präzisiert, dass der zweite Teil unserer Versammlung nur rund eine halbe Stunde beanspruchen wird.

II. Gemütlicher Teil

Daniel Dummermuth freut sich, unseren Gastreferenten Ruedi Kellerhals heute bei uns zu begrüßen. Er ist als Bergführer Partner von Kari Kobler und fasst kurz seinen Werdegang zusammen: 1966 geboren, hat er mit 12 Jahren die ersten Bergtouren unternommen. 1991 führte ihn seine erste Expedition an den Nanga Parbat, 1993 legte er seine Bergführerprüfung ab, gefolgt 1996 von der Gründung der Bergsteigerschule. Seit 1998 ist er als hauptberuflicher Bergführer immer irgendwo unterwegs!

Ruedi Kellerhals zeigt uns nun faszinierende Bilder vom Ruwenzori-Massiv und seinem höchsten Gipfel, der Margheritaspitze. Schon der Anmarsch bietet ungewohnte Bilder: Auf kaum wahrnehmbaren Pfadspuren geht es wegen des recht feuchten Klimas in Gummistiefeln stetig aufwärts, durch eine unglaublich üppige Vegetation mit meterhohen Farnen, prachtvollen Orchideen und Lobelien. Und die Hütten, die auf dem Weg zum Gipfel ein bescheidenes Obdach bieten, zeigen eindrücklich auf, wie wir hierzulande doch eigentlich selbst

mit den ältesten und kleinsten SAC-Hütten mehr als verwöhnt sind!

Ruedi Kellerhals schliesst seinen Diavortrag unter dem kräftigen und lang anhaltenden Applaus der SV und *Daniel Dummermuth* dankt ihm für seine eindrücklichen Bilder aus Uganda. Unser Vizepräsident wünscht allen eine gute Heimkehr und schliesst die Versammlung um 21.30 Uhr.

Der Protokollführer: Rolf Stolz

Nachruf

Josef Ebener, 1929–2005



Am 10. Juni 2005 verstarb unerwartet Josef Ebener in seinem 76. Lebensjahr.

Von 1969–1998, also runde 30 Jahre lang, war Josef Ebener, Bergführer aus Blatten im Löt-schental, im Auftrag der Sektion Bern Wart der Hollandiahütte. Zwei Hüttensanierungen (1970 und 1991) repräsentieren die Entwicklung des Hüttenwesens in seiner Amtszeit.

Während zu Beginn seiner Tätigkeit den hungrigen Touristen selber mitgebrachte Suppe mit Wurst zubereitet und ab und zu etwas Rotwein ausgeschenkt wurde, waren es später überwiegend Menüs, welche die bunt gemischte Gästeschar erwarteten. Nicht mehr flackernde